

**Essenz:**      Liebliche Kinder, euer gegenwärtiges Leben ist sehr, sehr wertvoll, weil ihr jetzt der Welt gemäß Shrimat dient. Ihr macht die Hölle zum Himmel.

**Frage:**      Aus welchem Grund verschwindet euer Glück und wie könnt ihr das Problem lösen?

**Antwort:**      Euer Glück verschwindet, wenn ihr körperbewusst werdet und innerlich zweifelt. Deshalb gibt euch Baba den Rat: Sobald Zweifel in euch auftauchen, fragt sofort Baba. Übt es, immer seelenbewusst zu sein zu sein, dann könnt ihr glücklich bleiben.

**Om Shanti.** Gott ist der Allerhöchste. Er spricht vor seinen Kindern: „Ich mache euch zu den allerhöchsten Wesen und darum solltet ihr sehr glücklich sein.“ Ihr versteht, dass Baba euch zu Meistern der gesamten Welt macht. Die Menschen sagen: „Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Allerhöchste.“ Der Vater selbst sagt: „Ich werde kein Meister der Welt. Die Menschen sagen, dass Ich der Allerhöchste sei, während Ich sage, dass Meine Kinder die Allerhöchsten sind.“ Er beweist euch das. Er inspiriert euch zu Bemühungen, so wie Er es gemäß Drama auch im letzten Kreislauf getan hat. Der Vater erklärt weiterhin: „Wenn ihr etwas nicht versteht, dann fragt.“ Die Menschen wissen überhaupt nichts. Sie wissen weder, was diese Welt ist, noch was das Paradies ist. Einige Amerikaner mögen vielleicht sehr reich sein, aber niemand kann so reich wie Lakshmi und Narayan sein, nicht einmal frühere Adlige und Könige. In Amerika hat man das Weiße Haus usw. gebaut, aber dort wird es goldene Häuser geben, die mit Diamanten und Juwelen besetzt ist. Satyug wird das Land des Glücks genannt. Nur ihr spielt die Rolle der Helden und Heldinnen. Ihr werdet wie Diamanten. Einst gab es das Goldene Zeitalter und jetzt ist es das Eisernen Zeitalter. Der Vater sagt: „Ihr seid vom Schicksal sehr begünstigt.“ Gott persönlich sitzt hier und erklärt euch. Deshalb solltet ihr sehr glücklich bleiben. Ihr studiert jetzt für die neue Welt. Euer gegenwärtiges Leben ist äußerst wertvoll, weil ihr der Welt dient. Die Menschen beten zum Vater: „Komm und verwandle die Hölle in den Himmel.“ Die Menschen sprechen vom Himmlischen Gottvater. Der Vater sagt: „Ihr lebtet einst im Himmel, nicht wahr? Jetzt seid ihr in der Hölle. Bald werdet ihr wieder im Himmel sein.“ Wenn die Hölle beginnt, vergesst ihr die Dinge des Himmels. Dies wird wieder geschehen; vom Goldenen Zeitalter müsst ihr auf jeden Fall wieder ins Eisernen Zeitalter gehen. Baba sagt euch Kindern immer wieder: Sobald ihr irgendwelche Zweifel in eurem Herzen hegt und ihr deshalb euer Glück verliert, dann fragt Baba. Der Vater sitzt hier und lehrt euch. Deshalb solltet ihr studieren, nicht wahr? Wegen des Körperbewusstseins seid ihr unglücklich. Es sollte aber Glück geben, nicht wahr? Der Vater ist nur der Meister von Brahmand, während ihr die Meister der Welt werdet. Obwohl der Vater als der Schöpfer bezeichnet wird, ist es nicht so, dass eine völlige Vernichtung stattfindet und Er dann die neue Welt erschafft; nein. Der Vater sagt: „Ich erneuere lediglich die alte Welt. Ich mache euch zu den Meistern der neuen Welt und führe die Transformation der alten Welt herbei. Ich selbst mache nichts. Alles ist im Drama festgelegt. Ihr ladet Mich hierher in diese alte Welt ein und Ich mache euch zu den Herren der Göttlichkeit. Ihr Kinder geht also in das Land der Göttlichkeit, aber Mich ladet ihr niemals dorthin ein. Ladet ihr Mich denn dorthin ein und sagt: Baba, komm und besuche das Land der Göttlichkeit? Ihr ladet Mich niemals dorthin ein.“ Man sagt: „In der unreinen Welt denkt jeder an Gott, wenn er leidet.“ Niemand denkt an Gott, wenn er glücklich ist. Dort denkt man nicht an Gott und man lädt Ihn auch nicht ein. Im Kupfernen Zeitalter baut man Tempel für Ihn und man stellt dort ein Bild von Ihm auf. Falls das Abbild nicht aus Stein ist, ist es eine eiförmige Figur, die mit Diamanten besetzt ist, die dann für die Anbetung benutzt wird. Es gibt so wunderbare Dinge! Spitzt eure Ohren und hört sehr gut zu. Eure Ohren müssen auch gereinigt werden. Zuerst kommt die Reinheit. Man sagt: Die Milch einer Löwin kann nur in einem goldenen Gefäß aufbewahrt werden. Hier ist es auch so; wenn es Reinheit gibt, werdet ihr in der Lage sein, das Wissen zu verinnerlichen. Der Vater sagt: „Die sinnliche Begierde ist der größte Feind und muss überwunden werden. Dies ist euer letztes Leben. Ihr wisst auch, dass dies derselbe Mahabharatkrieg ist. So wie der Umbruch jeden Kreislauf stattfindet, wird er gemäß Drama auch jetzt wieder identisch stattfinden. Ihr Kinder werdet im Himmel eure Paläste bauen, genauso wie ihr es im letzten Kreislauf getan habt. Der Himmel wird auch „Paradies“ genannt. Dieses Wort entstammt den Puranas. Man sagt, dass einst Feen im See Mansarovar lebten und dass jeder, der in diesem See ein Bad nimmt, eine Fee wird. In Wirklichkeit geht es um Gyan, den Mansarovar-See des Wissens. Indem man in ihn eintaucht, wird man vollkommen verwandelt. Ein schöner Mensch wird auch als „Fee“ bezeichnet.

Es stimmt aber nicht, dass eine Fee Flügel hat. So wie ihr die Pandavas „Mahavirs“ nennt, genauso haben jene Leute sehr große Abbilder von den Pandavas und ihren Höhlen usw. hergestellt. Auf dem Weg der Anbetung verschwendet man soviel Geld. Der Vater sagt: „Ich mache euch Kinder so reich!“ Was habt ihr mit all dem Geld gemacht? Bharat war einst so reich. Seht nur, in welchem Zustand Bharat jetzt ist! Diejenigen, die 100 Prozent zahlungsfähig waren, sind jetzt völlig mittellos. Kinder, ihr solltet jetzt viele Vorbereitungen treffen. Ihr solltet den Leuten erklären: „Denkt an Shiv Baba und ihr werdet Gottheiten wie Krishna.“ Niemand weiß, wie Krishna zu dem wurde, was er war. Es geschah, weil er sich in seinem letzten Leben an Shiv Baba erinnert hat. Darum solltet ihr Kinder so glücklich sein. Aber nur diejenigen, die anderen immerzu dienen, können grenzenloses Glück erfahren. Das Wichtigste ist, dass euer Dharna, euer Verhalten, sehr, sehr königlich ist. Euer Essen und Trinken sollten entsprechend sein. Kinder, wer auch immer zu euch kommt, sollte in jeder Hinsicht, physisch wie spirituell, bedient werden. Wenn ihr ihnen spirituell und auch physisch dient, könnt ihr großes Glück erfahren. Erzählt jedem, der kommt, die wahre Geschichte vom wahren Narayan. In den Schriften haben sie so viele Geschichten erzählt. Sie behaupten, Brahma komme aus dem Nabel Vishnus hervor. Sie haben in Brahmas Hand auch Schriften gezeigt. Wie könnte Brahma aus Vishnus Nabel auftauchen? Dies ist ein tiefes Geheimnis. Nur ihr könnt dies verstehen. Es geht nicht darum, dass jemand aus einem Nabel hervorgegangen ist. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Brahma braucht nur 1 Sekunde, um Vishnu zu werden. Man sagt: „Freiheit im Leben innerhalb 1 Sekunde“. Brahma Baba sagt: „Der Vater hat mir eine Vision gegeben und gesagt: Du wirst die Form Vishnus annehmen. Ich hatte innerhalb 1 Sekunde Vertrauen. Ich habe auch eine Vision von der Zerstörung erhalten. Ich lebte in Kalkutta wie ein König und es gab keine Probleme. Doch jetzt lehrt mich der Vater das Geschäft mit den Juwelen des Wissens. Verglichen damit ist jenes Geschäft nichts wert.“ Es besteht jedoch ein Unterschied zwischen Brahmas Rolle und eurer Rolle. Als Shiv Baba in Brahmas Körper eingetreten ist, hat Brahma Baba sofort alles aufgegeben. Die Bhatthi musste erschaffen werden. Ihr habt ebenfalls alles aufgegeben. Ihr habt den Fluss überquert und seid zur Bhatthi gekommen. Seht, was geschehen ist, aber niemand konnte euch davon abbringen. Es heißt, dass Krishna Frauen entführt habe. Warum? Um sie zu Königinnen zu machen. Diese Bhatthi wurde erschaffen, um euch Kinder zu Herrscherinnen des Himmels zu machen. In den Schriften stehen so viele Geschichten, aber ihr versteht jetzt, was ganz real gerade vor sich geht. Von Entführung kann überhaupt keine Rede sein. Baba wurde auch im letzten Kreislauf beleidigt und verleumdet. Dies ist das Drama. Was auch immer geschieht - es wiederholt sich identisch wie im letzten Kreislauf. Ihr versteht sehr klar, dass diejenigen, die das Königreich im letzten Kreislauf beansprucht haben, bestimmt wiederkommen. Der Vater sagt: „Ich komme auch jeden Kreislauf und mache Bharat zum Himmel.“ Ihr kennt die volle Berechnung der 84 Leben. Im Goldenen Zeitalter seid ihr unsterblich. Es gibt dort keinen plötzlichen Tod. Shiv Baba inspiriert euch dazu, den Tod zu besiegen. Er sagt: „Ich bin der Tod des Todes.“ Es gibt darüber auch religiöse Geschichten. Ihr besiegt den Tod und geht jetzt in das Land der Unsterblichkeit. Um dort einen hohen Status zu erhalten, werdet zuerst rein und verinnerlicht zweitens göttliche Tugenden. Führt eine tägliche Prüfliste. Ihr erfahrt Verlust durch Ravan und Gewinn durch Shiv Baba. Geschäftsleute würden diese Dinge gut verstehen. Dies sind die Juwelen des Wissens. Kaum ein Geschäftsmann macht ein Geschäft mit Shiv Baba. Ihr seid hierher gekommen, um Geschäfte zu machen. Einige machen das sehr gut und beanspruchen das Erbe des Himmels für 21 Leben und nicht nur das. Ihr bleibt 50 bis 60 Leben lang glücklich. Ihr werdet Multimillionäre. Deshalb solltet ihr so glücklich sein! Der Vater sagt: „Ich bin gewöhnlich. Ich bin gekommen, um euch Kinder in den Himmel zu führen. Ihr fleht Mich an: O Reiniger, komm! Komm und reinige uns!“ Reine Menschen leben im Land des Glücks. Es kann keine Geschichte und Geografie des Landes des Friedens geben. Dort steht der Baum der Seelen. Es geht nicht um die Subtile Region, aber ihr versteht jetzt, wie sich der Weltkreislauf dreht. Es gab im Goldenen Zeitalter die Dynastie von Lakshmi und Narayan, aber es ist nicht so, dass dort nur Lakshmi und Narayan regieren. Die Bevölkerungszahl wird größer. Dann, im Kupfernen Zeitalter, werden diejenigen zu Anbetern, die vorher anbetungswürdig waren. Die Leute sagen dann von Gott: „Du warst anbetungswürdig und ein Anbeter“, genauso wie sie sagen, dass Gott allgegenwärtig sei. Ihr versteht dies. Einen halben Kreislauf lang habt ihr gesagt, Gott sei der Allerschönste. Jetzt sagt Gott zu euch: „Kinder, ihr seid die Allerschönsten.“ Deshalb solltet ihr dem Rat eines solchen Vaters folgen, nicht wahr? Ihr müsst euch auch um eure Familien kümmern. Nicht jeder kann hier in Madhuban bleiben. Würde alle hier bleiben, müsste man riesige Gebäude bauen.

Eines Tages werdet ihr sehen, wie sich hier eine lange Menschenglange bildet und sie geht von Abu Road bis hier. Alle stehen an, nur um einen flüchtigen Blick zu erhaschen. Wenn es jemand verwehrt wird, wird er ausfallend, denn er möchte unbedingt einen flüchtigen Blick auf eine großartige Seele, einen Mahatma, werfen. Aber dieser Eine hier ist der Vater der Kinder und Er lehrt nur Seine Kinder. Einige, denen ihr den Weg zeigt, machen sehr gute Fortschritte, während andere nicht in der Lage sind, irgendetwas zu verinnerlichen. So viele hören euren Worten zu und dann vergessen sie alles wieder, wenn sie nach draußen gehen. Es gibt nicht dieses Glück; sie studieren nicht und haben kein Yoga. Baba sagt euch so oft, dass ihr für euch selbst eine Prüfliste führen solltet. Sonst werdet ihr sehr viel Reue erfahren. Prüft diese Liste und seht, wie häufig ihr euch an den Vater erinnert. Das alte Yoga von Bharat wird sehr gelobt. Der Vater sagt: „Wenn ihr etwas nicht versteht, dann fragt.“ Früher habt ihr nichts gewusst. Diese Welt ist ein Dornenwald und die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Diese Worte stehen auch in der Gita. Die Leute studieren die Gita, aber sie verstehen ihre Bedeutung nicht. Brahma Baba hat sein ganzes Leben lang die Gita studiert. Er glaubte immer, dass die Botschaft der Gita sehr erhaben sei. Auf dem Weg der Anbetung gibt es so viel Achtung für die Gita. Die Gita gibt es in großen und in kleinen Ausgaben. Bilder aus der Gita, die Shri Krishna und andere Gottheiten zeigen, kann man schon für ein paar Paisas kaufen. Riesige Tempel werden dann mit solchen Bildern ausgestattet. Der Vater erklärt: Werdet Perlen des Siegerrosenkranzes. Sagt zu so einem lieblichen Baba: „Baba, Baba“! Einige von euch verstehen, dass Baba die Souveränität des Himmels gibt, aber dieselben, die dem Wissen erstaunt zuhören, es weitergeben werden dann von Maya dazu gebracht werden, sich von Baba zu trennen und wegzulaufen. Wenn man „Baba“ sagt, dann meint man auch „Baba“! Auch auf dem Weg der Anbetung erinnert man sich daran, dass „Er der Ehemann aller Ehemänner ist“. Es gibt nur den einen Guru aller Gurus. Er ist unser Vater. Er ist der Ozean des Wissens, der Reiniger. Ihr Kinder sagt: Baba, wir haben unsere Erbschaft von Dir in jedem Kreislauf beansprucht. Wir treffen Dich in jedem Kreislauf. Wir werden bestimmt unsere unbegrenzte Erbschaft von Dir, unserem Unbegrenzten Vater, erhalten. Die Hauptsache ist Alpha. Beta, das Königreich, ist darin enthalten. „Baba“ – dazu gehört auch eine Erbschaft. Eine gewöhnliche Erbschaft ist begrenzt, während diese hier unbegrenzt ist. Es gibt viele begrenzte Babas, aber nur einen Unbegrenzten Vater. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Verrichtet physischen und subtilen Dienst, erfährt grenzenloses Glück und vermittelt auch anderen diese Erfahrung. Zeigt großartige Königlichkeit in eurem Verhalten und in eurem Essen und Trinken.
2. Um im Land der Unsterblichkeit einen hohen Status zu beanspruchen, werdet rein und verinnerlicht auch göttliche Tugenden. Prüft eure Liste und seht, wie oft ihr euch an Baba erinnert. Stellt sicher, dass ihr ein unvergängliches Einkommen für euch selbst ansammelt. Macht eure Ohren rein, so dass ihr alles verinnerlichen könnt.

**Segen:** Möget ihr erfüllt sein mit überweltlichen Errungenschaften und unablässig auf der Schaukel der übersinnlichen Freude sitzen.  
Kinder, die stets erfüllt sind mit überweltlichen Errungenschaften, schaukeln immerzu auf der Schaukel der übersinnlichen Freude. Besonders geliebte Kinder werden stets in ihrer Wiege geschaukelt. Auf ähnliche Weise ist die Schaukel der übersinnlichen Freude eine Wiege für die Brahmanen, die mit allen Errungenschaften erfüllt sind. Bleibt immer auf dieser Schaukel sitzen. Werdet niemals körperbewusst. Diejenigen, welche von ihrer Schaukel herabsteigen, setzen ihren Fuß auf den Erdboden und werden schmutzig. Die reinen und sauberen Kinder des Allerhöchsten Vaters schaukeln immerzu in der Schaukel der übersinnlichen Freude und niemals setzen sie ihren Fuß in den Schlamm.

**Slogan:** Wahre Entsagung ist, die Vorstellung aufzugeben, jemand zu sein, der verzichtet.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***